

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Stadtrat führte seine 71. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 19.11.2013, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Dr. Horst Sendner
Petra Wust
Dr. Barbara Anders-Klumpp
Dr. Wolfgang Baronius
Jutta Engler
Klaus Fuchs
Johanna Gotzmann
Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Günter Herder
Kathrin Hermann
Dr. Siegfried Horn
Bernd Kosmehl
André Krillwitz
Dieter Krillwitz
Uwe Kröber
Brigitte Leuschner
Jürgen Lingner
Gisela Lorenz
Dietmar Mengel
Detlef Pasbrig
Wolfgang Paul
Prof. Dr. Hans Poerschke
Hans-Jürgen Präbller
Dieter Riedel
Britt Riehl
Jens Tetzlaff
Sebastian Tkalec
Christel Vogel
Reinhard Waag
Peter Ziehm
Frank Zimmermann
Kerstin Zsikin

Ortsbürgermeister/in

Ortschaft Bitterfeld

Ortschaft Wolfen

Mitarbeiter der Verwaltung

Frau Annett Kubisch, FBL Personal/Recht
Herr Stefan Hermann GBL Stadtentwicklung und
Bauwesen

abwesend:

Mitglied

Dr. Holger Welsch
Mario Fessel
Klaus-Ari Gatter
Klaus-Dieter Kohlmann
Guido Kosmehl
Mike Müller
Wolfgang Wießner
Lars-Jörn Zimmer
Dagmar Zoschke

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 19.11.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Verpflichtung eines neuen Mitgliedes des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Vorstellung Handelsatlas 2012/2013 der IHK Halle-Dessau, Ergebnisse für Bitterfeld-Wolfen	
6	Bericht der Oberbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse	
7	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende, Herr Schenk, eröffnet die 70. Stadtratssitzung und begrüßt die Stadträte, die Oberbürgermeisterin, die Ortsbürgermeister, die Mitarbeiter der Verwaltung, die anwesenden Einwohner der Stadt, die Vertreter der Presse und alle Gäste. Er fragt, ob es Einwände gegen die ordnungsgemäße Einladung gibt. Das ist nicht der Fall. Nachfolgend stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Er teilt mit, dass um 18:00 Uhr 30 Stadträte und die Oberbürgermeisterin anwesend sind. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende teilt mit, dass die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 23.10.2013 noch nicht fertiggestellt ist und demzufolge der Punkt 3 von der Tagesordnung genommen werden muss. Alle anderen Tagesordnungspunkte ordnen sich dann entsprechend. Nachdem keine weiteren Änderungsanträge gestellt werden, lässt der Stadtratsvorsitzende über die geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Verpflichtung eines neuen Mitgliedes des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende verweist auf die nächste reguläre Stadtratssitzung am 11.12.2013, in welcher das Ausscheiden von Frau Korntreff noch formell festgestellt wird. Er nimmt die Verpflichtung von Herrn Fuchs, als neues Mitglied des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen, vor. Alle weiteren Formalitäten folgen.</p>	
<p>zu 4</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p><i>Stadträtin Hermann und Stadträtin Dr. Anders-Klumpp beteiligen sich an der Sitzung. Somit sind 33 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Herr Alexander Schwabe, Leipziger Straße 120, OT Wolfen, fragt, ob den Fraktionen der Inhalt des Beschlussantrages (BA) 174-2013 bereits bekannt ist und ob eine Begründung dazu vorliegt. Der Stadtratsvorsitzende stellt fest, dass dieser BA und die Begründung nicht allen Stadträten bekannt sind.</p> <p>Herr Peter Engelhardt, Neue Reihe 31, OT Thalheim fragt zum BA 174-2013, warum unter „Welche Beschlüsse sind aufzuheben?“ „keine“ ausgewiesen sind, obwohl hier der Beschluss zur Risikoanalyse betroffen wäre.</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende klärt auf, dass hierzu heute keine Aussprache stattfinden kann, aber nach den Vorberatungen letztlich am 11.12.2013 in der Stadtratssitzung beraten und u.U. auch entschieden wird.</p> <p>Herr Thomas Lingner, Berthold-Brecht-Str. 16, OT Wolfen fragt nach der Umsetzung eines Beschlusses 174-2013 in der Praxis.</p> <p>Die Oberbürgermeisterin, Frau Wust, kann auf Grund der derzeitigen Situation bezüglich des BA nur mutmaßen, dass der BA zur</p>	

	<p>Risikobedarfsanalyse geändert werden müsste und es Auswirkungen auf alle anderen Wehren haben würde.</p> <p>Herr Kevin Klingner, Rudolf-Breitscheid-Straße 1a, OT Thalheim fragt nach den aktuellen Besitzständen des Feuerwehrobjekts Wolfen-Nord.</p> <p>Frau Wust teilt mit, dass dieses Objekt Eigentum der Stadt Bitterfeld-Wolfen ist und keine Kreditbelastungen auf dem Gebäude bestehen.</p>	
zu 5	<p>Vorstellung Handelsatlas 2012/2013 der IHK Halle-Dessau, Ergebnisse für Bitterfeld-Wolfen</p> <p>Der Stadtratsvorsitzende geht kurz auf die Aufgaben und die Verantwortung der IHK Halle-Dessau ein und betont dabei, dass der Handelsbereich einen Schwerpunkt darstellt.</p> <p>Herr Manfred Piotrowsky, Geschäftsführer der IHK, erläutert anhand einer Präsentation den IHK- Handelsatlas 2012/2013 (Anlage 1), der Aussagen über Struktur, Flächen und Sortimentsituation des Einzelhandels und der regionalen Situation beinhaltet. Es werden Trends und Entwicklungen jeweils in den Regionen zur Handelssituation prognostiziert. Dabei geht Herr Piotrowsky auf die Situation insbesondere in der Stadt Bitterfeld-Wolfen ein und gibt Entscheidungshilfen- und empfehlungen. Dies soll den Stadträten eine qualifizierte Entscheidungsgrundlage für alle handelsrelevanten Fragen zur Entwicklung von Standorten oder von Angeboten liefern.</p> <p>Er stellt fest, dass als Mittelzentrum der „mittelfristige Bedarf“, (Kleider, Schuhe...) zu wenig abgedeckt ist und insofern eine noch höhere Attraktivität erreicht werden kann. Das größte Entwicklungspotential besteht in der Innenstadt (s. A-Zentrum Einzelhandels- und Entwicklungskonzept). In diesem Zusammenhang betont er wiederholt, dass das Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt die Entscheidungen des Stadtrates bestimmen sollte. Es müssten Ergänzungsangebote mit Synergien und Kopplungseffekten folgen, die sich in die vorhandene Stadt- und Unternehmensentwicklung einfügen. Es soll keine Verschiebung der Innenstadt vorgenommen werden. Den guten Beispielen von Köthen, Bernburg, Wittenberg folgend empfiehlt er dringend einen Ankerbetrieb.</p>	
zu 6	<p>Bericht der Oberbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse</p> <p>Die Oberbürgermeisterin informiert über die gefassten Beschlüsse beschließender Ausschüsse seit der letzten Stadtratssitzung (s. dazu Anlage 2 zur Niederschrift).</p> <p>Frau Wust weist auf folgende Höhepunkte hin:</p> <ul style="list-style-type: none">- am 29.10.13 – Grundsteinlegung der Diakonie im OT Bitterfeld- Beratung im Rahmen des Städte- und Gemeindebundes (insb. Klagevorbereitung zum KiföG)- Photovoltaiksymposium mit vielen Akteuren und viel Resonanz, auch von jungen Menschen- längeres Gespräch mit dem mdr zur Haushaltslage der Stadt- im Rahmen der Antigewaltwoche war Fam. Marszalek anwesend; Eintragung in das Goldene Buch der Stadt- erstes Gespräch mit neuem Eigentümer des Kinos im OT Wolfen- Gespräche mit den Kameraden der Feuerwehr- Einwohnerversammlung im OT Wolfen- am 22.11.2013 in der Fa. Silicon Products GmbH Pressetermin zum „Anfahren einer Anlage“	

	<ul style="list-style-type: none">- am 23.11.2013 Innungstag der Kreishandwerkerschaft in Zerbst; Gratulation an Stadtrat Kohlmann, der zum Landesinnungsmeister des Fleischerverbandes Sachsen-Anhalt ernannt wurde- am 29.11.2013 erste länderübergreifende Beratung zum Hochwasserschutz im Rathaus Bitterfeld mit dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und Vertretern des Landesbetriebes für Hochwasserschutz, Landesamt für Geologie und Bergwesen und weiteren Fachleuten	
zu 7	Mitteilungen, Berichte, Anfragen Der Stadtratsvorsitzende informiert über eine Unterschriftenliste aus dem OT Zschepkau. Darin erklärte man sich gegen das Zusammenlegen von Feuerwehr und das Zusammenlegen von Friedhöfen. Die Unterzeichner werden eine Sachstandsdarstellung dazu erhalten. Die nächste Stadtratssitzung findet am 11.12.2013 statt. Da es sich um die letzte in diesem Jahr handelt, wird zu 17:00 Uhr eingeladen. Die Einreichungsfrist ist am 26.11.2013 beendet bzw. das Fristende der jeweilig beschließenden Ausschüsse.	
zu 8	Schließung des öffentlichen Teils Der Stadtratsvorsitzende schließt um 19:00 Uhr den öffentlichen Teil und legt eine kurze Pause zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit ein.	

gez.
Armin Schenk
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin